



09.08.2019

Luftsportv. Lüneburg e.V. Zeppelinstr./Flugplatz 21337 Lüneburg

Stadt Lüneburg
Rat der Hansestadt
über Herrn Oberbürgermeister Mädge
Postfach
21315 Lüneburg

Der gemeinnützige Luftsportverein Lüneburg e.V. kämpft um sein Überleben

Antrag auf Verlängerung des Betreibervertrages für den Flugplatz Lüneburg über das Jahr 2020 hinaus

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Mädge,
sehr geehrte Damen und Herren,

der Betreibervertrag zwischen der Hansestadt Lüneburg und dem Luftsportverein Lüneburg für den Flugplatz an der Zeppelinstraße läuft am 31.10.2020 aus.

Wir beantragen hiermit diesen Vertrag, entgegen dem Ratsbeschluss aus dem Jahr 2014, über den 31.10.2020 hinaus zu verlängern.

Weiterhin regen wir an, gekoppelt an die Kommunalwahl im Jahr 2021, eine Bürgerbefragung durchzuführen, mit dem Ziel festzustellen, ob die Lüneburger Bürger an dieser Stelle auf Dauer einen Flugplatz erhalten wollen oder aber das Gelände für eine Ansiedlung weiterer Gewerbebetriebe beplant und erschlossen werden soll.

Begründung:

Das Weiterbestehen eines Flugplatzes in Lüneburg ist existenziell für den gemeinnützigen Luftsportverein Lüneburg e.V., der als Bestandteil des sportlichen und kulturellen Lebens der Hansestadt auch unter dem besonderen Schutz der staatlichen Ordnung steht.

Um Wiederholungen zu vermeiden sei festgestellt, dass aus Sicht des Luftsportvereins eine gewerbliche Erschließung des Flugplatzgeländes nicht sinnvoll und auch derzeit nicht nötig erscheint (wir verweisen in diesem Zusammenhang auf diverse Publikationen, die wir den Mitgliedern des Rates und auch der Lüneburger

Bevölkerung zugänglich gemacht haben). Auf Nachfrage haben Anrainerfirmen erklärt, dass sie wohl einen optionalen Flächenbedarf haben, aber nicht beabsichtigen in den nächsten drei bis fünf Jahren Erweiterungsbauten zu realisieren.

Nach Auffassung des Luftsportvereins besteht eine völlig diffuse Planungssituation für das heutige Flugplatzgelände. Eine Umsetzung alter Bebauungspläne, die im Übrigen auch nicht das ganze Flugplatzgelände abdecken, haben heutige Rahmenbedingungen nicht berücksichtigt, die bei einer heutigen Beplanung von nachhaltiger Relevanz wären. Insbesondere seien hier Belange des Natur- und Artenschutzes sowie der Stadtbelüftung genannt.

Nach Ansicht des Vereins müsste im Rahmen einer Neubepanung der Rat der Hansestadt im Planverfahren, unter Abwägung all der heutigen Rahmenbedingungen, zu der Auffassung gelangen, dass eine Erschließung des Geländes für die Ansiedlung von Gewerbebetrieben aus ökologischer als auch aus wirtschaftlicher Sicht unverantwortlich ist.

Wir haben in den letzten zwei Monaten die Bürger der Hansestadt gebeten, den *Antrag des Luftsportvereins Lüneburg e.V. im Rat der Hansestadt Lüneburg auf Verlängerung des Betreibervertrages und Erhalt des heutigen Lüneburger Flugplatzes über das Jahr 2020 hinaus* zu unterstützen.

Diese Unterstützung hat der Luftsportverein Lüneburg mit folgendem Ergebnis erfahren:

9491 Personen insgesamt
4369 Bürger aus Lüneburg,
davon 1923 direkte Anrainer aus PLZ 21337
5122 Personen aus dem Landkreis Lüneburg / Region

Daraus wird deutlich, dass, entgegen anders lautender Behauptungen, doch eine breite Öffentlichkeit hinter dem Flugplatz und dem Luftsportverein Lüneburg steht. Das sollte Anlass sein, wie angeregt, eine formale und umfängliche Bürgerbefragung im Sinne des Kommunalverfassungsgesetzes durchzuführen.

Dadurch könnte in der Zukunft auf einer soliden Grundlage die Flugplatzfrage diskutieren werden.

Mit freundlichem Gruß

Richard Meier
1. Vorsitzender LVL